



Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

[www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de)

142

05 / 05

24.10.2005

### **Liebe Mitglieder und Freunde,**

die Bauarbeiten am künftigen Museums-Standort in der Ständlerstraße haben begonnen. Zunächst wird ein Teil der Zwischenwand zwischen der eigentlichen Museumshalle und dem Kopfbau, in dem sich der Eingangsbereich mit Kasse, Souvenirverkauf und Bistro befinden wird, herausgebrochen. Durch die entstehende Öffnung wird dann das Einfahrtsgleis verlegt, das sich in der Museumshalle dann mittels Weiche nochmals aufteilen wird. Außerdem wird mit der Sanierung des Dachs begonnen. Die Museumshalle selbst darf derzeit nur nach Rücksprache mit der Bauleitung betreten werden.

Alle Fahrzeuge, die bereits aus dem Bahnhof 3 geborgen und vorübergehend in der künftigen Museumshalle unter gestellt waren, wurden zwischenzeitlich in zwei andere Hallen auf dem Gelände der Hauptwerkstätte Ständlerstraße verbracht. Die sonstigen Gegenstände, die noch in der Museumshalle lagerten, wurden in den Ersatzteilkeller bzw. ins neue Archiv gebracht.

Vorübergehend ist aufgrund der Baumaßnahme leider auch unser Ersatzteilkeller stromlos, sodass nun dort derzeit nicht gearbeitet werden kann. Da es jedoch unerlässlich ist, auch während der Bauphase Ersatzteile zu sortieren und in die Datenbank einzugeben, wird dort (hoffentlich...) demnächst eine Baustrom-Versorgung installiert. Außerdem ist ja nicht auszuschließen, dass wir in den kommenden Monaten einmal ein Ersatzteil benötigen....J Die Arbeitstermine jeweils Dienstags ab 18 Uhr in der HW Ständlerstraße finden weiterhin statt – im künftigen Archiv gibt es genügend zu tun! Und sobald das Teilelager wieder mit Strom versorgt ist, können wir auch dort – nach Rücksprache – weiter machen. Arbeiten an den Museumsfahrzeugen können derzeit nur abends oder am Wochenende in einem Busbetriebshof durchgeführt werden. Eventuell nötige Mithelfer werden, sofern ein Termin stattfindet, telefonisch informiert.

Das neue Archiv wurde mittlerweile von den Kollegen unseres Partnervereins „Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V.“ (FMTM) komplett geweißelt, seitens der SWM wurden neue Deckenlampen installiert. Ein endgültiger Plan zur Raumaufteilung ist erstellt, der Umzug des FMTM-Archivs ist nahezu abgeschlossen. Ende des Jahres wird die sog. Kompaktus-Anlage (*ein großer Stahlschrank mit sehr hohem Fassungsvermögen – d. Red.*) aus der inzwischen aufgelösten Kleiderkammer der MVG ins Archiv umziehen und dann beiden Vereinen zur Verfügung stehen. Anschließend ist dann auch der Umzug des OCM-Archivs aus dem U-Bahnhof Innsbrucker Ring in die Ständlerstraße geplant.

Keine Neuigkeiten gibt es leider in Bezug auf Werkstätte. Nach wie vor ist noch völlig offen, ob der OCM künftig auf dem Gelände des künftigen Museums einen dauerhaften Werkstattplatz bekommen wird oder nicht. Derzeit können in Eigenarbeit nur kleinere Reparaturen durchgeführt werden. Immerhin: in einem Nebenraum des künftigen Archivs befindet sich ein Umkleideraum inklusive WC und Dusche. Die Installationen wurden inzwischen seitens der SWM/MVG speziell für das Werkstätten-Personal der Vereine teilweise erneuert. Ob das ein Zeichen dafür ist, dass den Vereinen vielleicht doch Arbeitsmöglichkeiten geschaffen bzw. zur Verfügung gestellt werden können?

### **An alle Besucher unserer Clubtreffen:**

**Nach wie vor ist nicht bekannt, ob und wann unser bisheriges Vereinslokal „Dietrich von Bern“ – unter neuer Führung – wieder öffnet und ob dort weiterhin die Vereinsabende stattfinden können. Die Ausweichgaststätte „Gerner“ hat sich aufgrund der Geräuschkulisse als nicht „Clubtreffen-tauglich“ erwiesen. Die restlichen Treffen 2005 finden daher wieder in unserer alten Vereinsgaststätte „Gartenstadt“ (Naupliastraße 2, U-Bahn-Linie U1 bzw. Bus 139 und 220, Haltestelle Mangfallplatz) statt. Beginn ist wie immer 20 Uhr. Das Dezember-Treffen findet am letzten Freitag vor Weihnachten statt (23.12.).**

Wolfgang Weiß

# Clubinternes

**Die Lange Nacht der Münchner Museen.....** Am 15. Oktober fand die 6. Lange Nacht der Münchner Museen statt. 4 Shuttlebuslinien der MVG fuhren von 18.30 bis 2.30 Uhr im 10-Minuten-Takt ab Odeonsplatz die einzelnen Veranstaltungsorte an. Zusammen mit seinem Partnerverein „Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V.“ war der OCM am Odeonsplatz mit seinem Info- und Verkaufsstand vertreten, außerdem war dort als Blickfang der vom OCM betreute SWM/MVG-Museumsbus 4002 (MAN 750 HO M 11 A, 1967) ausgestellt. Und zwischen BMW-Museum und Botanischer Garten, den äußeren Endpunkten zweier Shuttlelinien, wurde OCM-Museumsbus 9 (BÜSSING / Emmelmann Präfekt 15, 1966) im Fahrgastverkehr eingesetzt – der wie üblich auch heuer wieder zu diesem Zweck an die MVG verliehen war. Der Bus erfreute sich größten Zuspruchs und schon bald mussten außerplanmäßige Zwischenfahrten durchgeführt werden, um den Andrang zu bewältigen. Die allerletzte Fahrt (1.00 Uhr ab Botanischer Garten) musste jedoch leider ausfallen – der BÜSSING hat, erstmals seit seiner Motor-Instandsetzung, Probleme bereitet: der Kompressor verweigerte unter starker Geräuschentwicklung seinen Dienst, der Bus musste 20 Minuten früher als geplant einrücken. Die Ursache war bei Redaktionsschluss noch unbekannt. Der Kompressor wurde zwar im Rahmen der Motor-Sanierung mit überholt, allerdings mussten zwei alte Lager wieder verwendet werden, da diese nirgends zu bekommen waren. Vermutlich lag es daran...

Immerhin hatte der OCM Glück im Unglück: der Einsatz auf der Langen Museennacht war der letzte dieses Busses für 2005 und der Weg zum Betriebshof nicht allzu weit.

Wir werden nun aus Museumsbus 8 (MAN / Krauss-Maffei 640 HO 1, 1960), der ohnehin derzeit nicht fahrbereit ist, den Kompressor in den Büssing umbauen und das schadhafte Teil dann in Ruhe instand setzen oder Ersatz suchen. Vielleicht hat einer unserer Leser ja zufällig Teile für einen Westinghouse 411 502 11-00 bzw. -80 oder sogar einen kompletten Kompressor dieses Typs? Hinweise nehmen wir gerne entgegen!

**MAN NL 202, Museumsbus 11.....** Der MAN-Niederflurbus konnte wieder ein bisschen Geld verdienen, und zwar mit einem ziemlich „delikatem“ Auftrag: 5 Tage lang, vom 29.09. bis 03.10., war der NL 202 als Shuttle-Bus vom U-Bahnhof Olympiazentrum zur Event-Arena im Olympiapark im Einsatz – dort fand eine Erotik-Messe statt... J Der Bus, der im 20-Minuten-Takt pendelte, sowie die Fahrer leisteten dabei harte Arbeit, denn der Umlauf war mit etwa 18 Minuten relativ knapp und das Fahrgastaufkommen – insbesondere am Wochenende – sehr groß. Am Sonntag Abend wurde sogar vorsichtshalber ein zweiter Bus bereit gestellt, allerdings kein OCM-Fahrzeug, sondern ein Wagen eines befreundeten Verkehrsunternehmens (MAN SL

200, 1979, ex Fa. Breitenbach, Hamm), der dann allerdings jedoch nur eine Fahrt durchführen musste. Insgesamt legte der OCM-Museumsbus während der 5 Tage knapp 1000 (!) km zurück. Der Veranstalter lobte die „professionelle und flexible Durchführung“ sowie die „coolen Busfahrer“! Allen, die einen der 4- oder 4,5-Stunden-Dienste übernommen haben (und noch einige Zusatzaufgaben, wie zum Beispiel das Bekleben des Busses oder das Aufstellen von Hinweistafeln), sei auf diesem Wege herzlich gedankt! Das Foto zeigt den wohl jüngsten Museumsbus Deutschlands kurz vor Öffnung der Messe am 29.09.2005 an der Event-Arena - bereits entsprechend plakatiert. Die Vermietung erfolgte wie immer über das dem OCM angeschlossene Busunternehmen. *Foto: Wolfgang Weiß*



**Busvermietung.....** Aufgrund der hohen Kraftstoffpreise müssen die Kostensätze für die Anmietung eines OCM-Museumsbusses leider ab 2006 angehoben werden – der Büssing wird dann 85,- Euro / Stunde (inkl. Fahrer) kosten, der MAN-Niederflurbus ist günstiger. Für Vereinsmitglieder gelten jedoch weiterhin Sonderpreise – Interessenten wenden sich bitte direkt an den OCM-Vorstand!

**Stadtwerke München, MVG.....** Es wurden weitere 11 Mercedes O 405 N der Baujahre 1993 und 1994 ausgemustert und verkauft.

Der Versuchsbus 5300 (MAN Lion's City G; vgl. CI 141) kommt derzeit von Montag mit Freitag in der Regel auf Linie 54 (Kurs 14) zum Einsatz. Auf dem Foto ist der Bus am 29.09.2005 an der Endstation Lorettoplatz der Linie 54 zu sehen. *Foto: Stefan Klare*



Am 15.09.2005 rief die Gewerkschaft ver.di alle Fahrerinnen und Fahrer der Stadtwerke München / MVG zu einem ganztägigen Warnstreik auf. An diesem Tag fuhren in München weder U- noch Trambahn noch „städtische“ Busse. Lediglich die S-Bahn verkehrte planmäßig. Die MVG hatte im Vorfeld jedoch ein Bus-Notliniennetz entworfen, das an diesem Tag von den privaten Kooperationspartnern (die vom Streikaufruf nicht betroffen waren) mit allen zur Verfügung stehenden Bussen gefahren wurde. Das Notnetz bestand im Wesentlichen aus den Nachtlinien, ergänzt durch einige wichtige Metro- und Stadtbuslinien bzw. Abschnitte davon. Somit konnten zum ersten mal bei Tageslicht Nachtlinien fotografiert werden! J Auch die beiden MAN-Gelenkbusse der Fa. Watzinger in MVV-Lackierung (die normalerweise nur auf der Gemeinschaftslinie 160/165 verkehren), kamen dabei zum Einsatz – und zwar auf der „Nachtlinie“ N40 (Keilberthstraße – Parkstadt Solln), auf der sie normalerweise nie zu sehen sind. Das Foto zeigt einen dieser Busse an der Aidenbachstraße.

Foto: Christian Herrmann



Ebenfalls sehr interessante Busse kamen am Streiktag im Pendelverkehr zwischen den S-Bahnhöfen Riem bzw. Trudering und Messe zum Einsatz: nachdem keine U-Bahn verkehrte, mietete die Messengesellschaft zahlreiche Shuttlebusse an. Unter anderem wurden auch die beiden ehemaligen SWM-Busse 5604 und 5607, die nun Privatunternehmern aus der Gegend von Landshut bzw. Neumarkt gehören, gesichtet. Auch OCM-Bus 4858 kam auf diesem Shuttleverkehr zum Einsatz.

**Griensteidl GmbH, Gröbenzell.....** Als Nachtrag zur Meldung in der letzten Ausgabe unserer Vereinsnachrichten hier ein Foto eines der drei ersten Lion's City in Münchner Ausführung. Die Aufnahme entstand am 17.09.2005 am Westpark. Foto: W. Weiß



**Wasserstoffbusse im Linienverkehr.....** Von 1. September 2005 bis 9. Dezember 2006 verkehren auf der Buslinie 699 (Flughafen München – Hallbergmoos) zwei Omnibusse mit Wasserstoffantrieb. Die beiden Versuchsbusse auf Basis des MAN NL 263 werden von MAN zur Verfügung gestellt und von Fa. Hagl aus Zolling, dem Betreiber der Linie 699, eingesetzt. Weiterer Partner ist die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH. Einer der beiden Busse verfügt über einen Wasserstoff-Verbrennungsmotor, bei dem anderen handelt es sich um einen Brennstoffzellenbus. Der Versuch, bei dem die Praxistauglichkeit von Wasserstoff-Bussen im regulären Linienverkehr getestet werden soll, wird vom Freistaat Bayern mit 760 000,- Euro gefördert.

**Verkehrszentrum des Deutschen Museums.....** Für das Verkehrszentrum des Deutschen Museums betreut der OCM derzeit einen MAN-Niederflurbus vom Typ NL 202 aus der gleichen Serie wie der OCM-Museumsbus. Es handelt sich um den Wagen Nr. 4843, der nach wie vor den SWM gehört und dem Deutschen Museum zu einem späteren Zeitpunkt überlassen wird.

Vom Verkehrszentrum des Deutschen Museums, das sich ab 2006 über drei ehemalige Hallen der alten Münchner Messe auf der Theresienhöhe erstrecken wird, ist bisher eine Halle für Besucher geöffnet, die beiden anderen befinden sich noch im Umbau.

In der 2003 eröffneten Halle präsentiert das Deutsche Museum unter dem Motto „Mobilität und Technik“ die Lust an der Bewegung, aber auch die Grenzen der Mobilität. Sonderausstellungen, Aktionstage und Vortragsreihen runden das Programm ab.

Die beiden anderen Hallen mit den Themenbereichen „Stadtverkehr“ und „Reisen“ sind vsl. ab Mai 2006 für Besucher zugänglich. Der ehemalige SWM-Bus wird sich – als statisches Objekt – in der Halle „Stadtverkehr“ befinden. Auch eine Münchner Trambahn wird dort zu sehen sein sowie eine Reihe anderer, hochinteressanter Exponate!

Geöffnet ist das Verkehrszentrum täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr (donnerstags bis 20.00 Uhr), der Eintritt kostet 2,50 Euro (ermäßigt 1,50 Euro). Zu erreichen ist das Verkehrszentrum zu Fuß in wenigen Minuten ab U-Bahnhof Schwanthalerhöhe (U4, U5), ab Hans-Fischer-Straße (Bus 131, 132) bzw. Theresienhöhe (Bus 134, sonntags auch 131).

**Ehemalige Münchner Busse.....** Bei zwei Privatunternehmern sind erstmals nun auch gebraucht übernommene MAN NG 272, die vormals bei den Münchner Stadtwerken im Einsatz waren, aufgetaucht. Der ehemalige Wagen Nr. 5714 fährt bei Fa. Kuhlmann in Enger, in Landsberg am Lech kommt der ehemalige Bus 5736 bei Fa. Schneider zum Einsatz. Das Foto auf Seite 4 zeigt den über alga übernommenen „5736“ am 07.10.2005 in Landsberg gegenüber des Betriebshofes der Fa. Schneider (Foto: Christian Herrmann).

**Achtung – Clubtreffen vorübergehend wieder in der „Gartenstadt“ am Mangfallplatz (s. Titelseite!).**



## Termine

**Jahresabschlusstreffen der Oldtimerbusfahrer in Stuttgart.....** Am Samstag, den 19.11.2005 findet das diesjährige Jahresabschlusstreffen der Oldtimer-Omnibusfahrer statt. Austragungsort ist diesmal Stuttgart. Auf dem Programm stehen u.a. ein Besuch beim Verkehrsbetrieb in Reutlingen (Fa. Hogenmüller), wo es neben dem Göppel-Maxi-Train auch Fahrzeuge mit Rapsöl-Antrieb gibt, sowie des Straßenbahnmuseums Stuttgart in Zuffenhausen. Ein gemütlicher Abend in einem Stuttgarter Lokal mit „Dieselgesprächen“ rundet das Programm ab. Es werden keine Oldtimerbusse teilnehmen, da sich diese dann schon im „Winterschlaf“ befinden. Sollte jemand aus dem Fahrerkreis des OCM an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, so bitten wir um Anmeldung unter 089 / 611 56 23 oder per Mail ([ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de)).

**OCM-Clubtreffen.....** Wie auf der Titelseite bereits berichtet, finden unsere restlichen Vereinsabende 2005 in unserem alten Clublokal „Gartenstadt“ beim Mangfallplatz statt (s. Titelseite).

**Trambahn-Museumsverein.....** Auch die Kollegen von unserem Partnerverein „Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V.“ (FMTM) sind von der Schließung des Lokals „Dietrich von Bern“ betroffen. Die FMTM-Vereinsabende finden daher künftig in der Gaststätte „Zacherlgarten“ am Mariahilfplatz (Tram 27, Bus 52). **Achtung, Terminänderung:** die Treffen finden nun immer am 2. **Donnerstag** eines Monats statt (nächster Termin: 17.11.2005). Beginn wie immer 19.30 Uhr.

**OCM-Arbeitstermine.....** Weiterhin jeden Dienstag ab ca. 18 Uhr in der HW Ständlerstraße. Wegen kurzfristiger Verschiebungen bitten wir jedoch immer um vorherige telefonische Rücksprache unter 0162-634 12 60. Im Bahnhof 3 finden derzeit wegen der nach wie vor offenen Werkstattfrage (s. Titelseite) keine Termine statt. Die Arbeiten (jeweils donnerstags sowie am Wochenende) können aber sofort wieder aufgenommen werden.

## OCM-SHOP

### +++ NEU IM OCM-SHOP +++

Im OCM-SHOP sind seit kurzem verschiedene neue Artikel mit Fotos von OCM-Museumsbussen lieferbar, und zwar Mouse-Pads, T-Shirts, Schlüsselanhänger, Stofftaschen und Tassen. Derzeit sind folgende zwei Motive lieferbar, weitere auf Anfrage:

### **BÜSSING / Emmelmann Präfekt 15 MAN NL 202**

#### **Preise:**

Tasse:	6,50 €
Mouse-Pad:	6,50 €
Schlüsselanhänger:	5,00 €
Stofftasche klein:	2,80 €
Stofftasche groß:	3,00 €
T-Shirt:	19,90 €
Baumwollshirt:	15,90 €

#### **Außerdem lieferbar.....:**

HO-Busmodelle, z.B. MAN NL 263 in MVG-Ausführung von Rietze, verschiedene historische Stadtbusse der SWM als Bausatz oder Fertigmodell (Handarbeit!) von MEK, MAN NL 263 in Münchner Ausführung von Kember, Krauss-Maffei KME 130 (Obus!) der Stadtwerke München von V&V, MAN / Göppel SG 192, ebenfalls in SWM-Version, von HB, ferner diverse Schriften über den Münchner Nahverkehr, Postkarten mit Busmotiven (z.B. die beliebte Postkartenserie „Münchner Omnibusse im Wandel der Zeit“), Krawatten und Krawattenklammern, Geldwechsler, Linienschilder, Haltestellentafeln und vieles mehr...

**Infos: OCM-SHOP, Wolfgang Weiß, Silberdistelstr.  
49, 80689 München, Tel. 089 / 611 56 23 (AB)**

**[ocmshop@omnibusclub.de](mailto:ocmshop@omnibusclub.de)**

**Auch online-Bestellung möglich!!**

**([www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de))**

## Impressum

### OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 120 Stück plus Internet.

Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,

Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

[www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de); e-Mail: [ocm@omnibusclub.de](mailto:ocm@omnibusclub.de)

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2002.